

Schuld & Sühne

Von 35M3R0D

Kapitel 6: Kapitel 6

Luzifer legte seinen Stift ab und seufzte entnervt. "Weißt du, für einen Junkie, der doch das eine oder andere Mal auf Entzug war, hältst du verdammt wenig aus."

Er beugte sich über den Tisch nach vorne, um das wimmernde Bündel zu betrachten.

"Halt die Klappe, Arschloch!" fauchte Kato und seine Augen schimmerten feucht. Er versuchte dem Teufel einen möglichst tödlichen Blick zuzuwerfen, was aber in seinem derzeitigen Zustand nicht mal ein Kleinkind beeindruckt hätte.

"Na na, hast du immer noch nicht gelernt, wie man sich seinem Herrn und Meister gegenüber verhält?" Der Teufel bedachte ihn mit einem mahnenden, aber gleichzeitig auch leicht gelangweilten Blick

"Meister Luzifer-sama, ihr seid ein Arschloch und ich bitte euch höflichst darum, es zu unterlassen, mich mit solchem Schwachsinn zuzutexten!" presste Kato zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor. Es war ihm durchaus bewusst, dass er sich mit dieser Beleidigung auf sehr dünnes Eis wagte. Aber diese beschissene Bemerkung mit dem Junkie hatte so verdammt nach Kira geklungen, dass er sich einen bissigen Kommentar einfach nicht hatte verkneifen könnte. Ach, zum Teufel mit Luzifer, sollte er doch tun, was er nicht lassen konnte...

Doch dieser reagierte vollkommen anders als erwartet, er brach nämlich in schallendes Gelächter aus.

"Du bist wirklich amüsant, Sklave..."

Kato wurde langsam wütend. Was verdammt noch mal sollte daran bitte komisch sein? Den Schmerz ignorierend, versuchte er sich aufzusetzen.

Oh, nur langsam... die Oberschenkel spannten und sein Rücken schmerzte als wäre er von einem Panzer überrollt worden. Allerdings hatte die Brustwunde aufgehört zu bluten und war jetzt nichts weiter als ein roter Striemen.

Luzifer hatte sich wieder weitgehend unter Kontrolle und musterte die lächerlichen Versuche seines frisch ernannten Lieblings, sich zu erheben.

Er bemerkte auch Katos Verwunderung über die schnelle Heilung seiner Verletzung.

"Wir sind hier in der Hölle, du hast keinen sterblichen Körper mehr. Das heißt, dass Wunden lediglich den Zweck haben, Schmerzen zu bereiten, denn töten können sie ja nicht mehr. Deswegen heilen sie so schnell... und ganz nebenbei..." er griff nach Katos blondem Schopf und zog ihn so endgültig auf die Beine. "...ist es doch viel angenehmer einen schönen und makellosen Körper immer und immer wieder zu bestrafen als einen, der bereits total entstellt ist!" verführerisch leckte er über Katos geschlossene Lippen. Dieser starrte ihn nur aus entsetzten Augen an.

Der Blonde hing zur einen Hälfte in Luzifers eisernem Griff, zur anderen stützte er sich auf dessen Tisch ab. Er war momentan irgendwie etwas orientierungslos. Das Gesicht des Teufels war nur Millimeter von seinem eigenen entfernt und er konnte wieder direkt in diese kalten, blau-grauen Augen sehen, die niemals auch nur eine Kleinigkeit über ihren Besitzer preisgaben.

'Seltsam... waren Kiras Augen nicht braun?'

Der Teufel schüttelte bloß seinen Kopf und gab Kato wieder frei.

"Du lernst es wohl nie, was?"

Hä, von was redete der Kerl schon wieder, er hatte doch gar nichts getan[1]? Doch Kato hatte andere Probleme als sich Gedanken über das enigmatische Gerede des Höllenfürsten zu machen. Er war nämlich gerade damit beschäftigt, sich verzweifelt an die Tischplatte vor ihm zu klammern, damit seine Beine nicht nachgaben.

"Hör zu, Sklave. Ich gebe dir einen Auftrag, damit du hier nicht die ganze Zeit rumhängst und mich vollheulst..." der Teufel wühlte zwischen den Unmengen von Papieren

"Was? Ich dachte, du stehst darauf, andere leiden zu sehen?" Kato blickte ihn aus hasserfüllten Augen an, doch Luzifer beachtete ihn nicht weiter.

"Das ist doch kein Leid, Kato! Ein bisschen rumheulen und winseln, wie ungerecht das Schicksal doch ist... ich bitte dich!" entgegnete der Fürst der Hölle gelassen, er schien endlich gefunden zu haben, wonach er gesucht hatte und hielt dem Blondem eine rote Akte unter die Nase.

"Hier... bring das zum Herrn der Fliegen ...und zwar dalli!"

Kato stand wie angewurzelt vor dem Tisch. Er hatte es gerade eben geschafft ohne die Hilfe des Möbels vor ihm, zu stehen und jetzt erwartete dieser Sklaventreiber auch noch dass er Dienstbote spielte. Der hatte sie doch nicht mehr alle...

"Sklave..." Luzifers Stimme klang leicht genervt. Schlechtes Zeichen! "...wie lautet Regel Nummer eins?"

"Alle Befehle sofort und ohne Widerworte ausführen... aber ganz nebenbei: Gesagt hab ich überhaupt nichts!" gab der Blonde trotzig zurück. Er schnappte sich die Akte und stampfte so schnell wie es sein Rücken eben zuließ Richtung Ausgang. Kurz vor der Tür stoppte er und drehte sich nochmals um.

"Sagt mal, Meister Luzifer-sama... Wo finde ich diesen Herrn der Fliegen überhaupt?"

Der Teufel hatte sich in seinem Sessel zurückgelehnt und beobachtete sein widerspenstiges Haustier mit unlesbarem Gesichtsausdruck. "Warum denkst du, heißt er Herr der Fliegen?"

Kato schwieg für einen Moment, dann antwortete er mit einem Schulterzucken: "Keine Ahnung... Vielleicht ist er ein wandelnder Misthaufen..." Der blonde Sklave wandte sich wieder der Tür zu.

Wenn Kato es nicht so eilig gehabt hätte aus dem Büro des Teufels zu verschwinden, hätte er möglicherweise bemerkt, wie sich hinter ihm die Mundwinkel des Höllenfürsten ganz ein wenig nach oben kräuselten...

Er war schon draußen als er nochmals durch die zufallende Tür Luzifers Stimme vernahm:

"Noch etwas, Sklave: Komm ja nicht auf die dumme Idee, die Akte zu öffnen! Ansonsten..."

"Ja, schon klar! Ansonsten wirst du mich windelweich prügeln" gab Kato zurück.

Die Tür fiel hinter ihm ins Schloss.

Wow.... Er hatte es tatsächlich geschafft! Er war nicht mehr im selben Raum mit Luzifer! Eine dicke fette Eichentür trennte sie beide voneinander.

Kato erfreute sich gerade seiner, für kurze Zeit zurück gewonnenen, Freiheit, als sich vor ihm eine neue Frage auftat: Wohin jetzt? Er zweifelte nicht an den Worten des Teufels, dass es keinen Ausweg aus der Hölle gab. Denn ganz umsonst hieß sie ja schließlich nicht "Hölle - Ort der ewigen Qualen"[2]. Deshalb schrieb er die Option Flucht auch gleich ab.

Allerdings wäre eine kleine Erkundungstour im Palast der Finsternis sicher auch sehr interessant. Und vielleicht würde er ja unterwegs noch diesen Herrn der Fliegen antreffen....

TBC

[1] Kleines Rätsel: Was meint Luzifer? Ist nicht schwer, oder^-^

[2] Zuerst hab ich nen beschissenen Tippfehler gemacht und "Hölle - Orte der ewigen Quallen" geschrieben. Stellt euch nur mal vor, überall in der Luft schweben Quallen herum*drop*